

FORBA-Fachgespräch 14. Dezember 2015

„Über den Wolken muss die Arbeit wohl grenzenlos sein“: Arbeiten in und an der Cloud“

Dr. habil. Ursula Holtgrewe, FORBA, Wien (holtgrewe@forba.at)

Dr. Robert Hobl (robert.hobl@aon.at)

Die Frage

- Wie denken wir nach über Arbeit und Zukunft?
- „alles neu, alles anders“
 - Faszination und Verheißung
 - Furcht und Schrecken
 - Drohung und Erpressung

Ein Beispiel – gerade heute veröffent- licht

Der digitale Wandel – alles wird anders Der digitale Wandel unserer Gesellschaft verlangt Mut, Vision und eine gemeinsame Anstrengung

Von Helmut LEOPOLD
Wien, 14. Dezember 2015
ISSN 2305-2635

Handlungsempfehlungen

1. Damit sich die österreichische Wirtschaft im globalen Wettbewerb positionieren kann müssen innovationsfördernde Rahmenbedingungen für die Entwicklung von Ökosystemen geschaffen werden, wobei die Gestaltung von Europa zu einem „Digital Single Market“ die bestimmende Strategie sein muss.
2. Die Vermittlung von grundlegendem Wissen zu neuen Technologien als auch Medienkompetenz auf breiter Basis in der Gesellschaft und vor allem in der Jugend sind essentiell um die Entwicklung einer digitalen Kulturtechnik bestmöglich zu fördern.
3. Markteinführungsaktivitäten für disruptive Technologien müssen als förderungswürdige Innovationsaktivitäten verstanden werden in der Unternehmer und Forscher eng kooperieren.

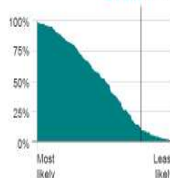
Automatisierungswahrscheinlichkeit zum Herumspielen



Social and humanities scientists

Likelihood of automation?
It's quite unlikely (10%)

How this compares with other jobs:
279th of 366



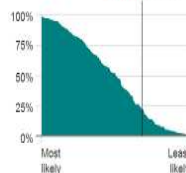
Share my result



IT project and programme managers

Likelihood of automation?
It's not very likely (22%)

How this compares with other jobs:
248th of 366



Share my result



<http://www.bbc.com/news/technology-34066941>

New Economy, Digitalisierung und "Zukunft der Arbeit"

- Netzwerkgesellschaft ⇒ Web 2.0, ⇒ Industrie 4.0
⇒ Plattformkapitalismus
- Alle lesen die gleichen Bücher & Papiere
(Brynjolfsson/McAfee 2014, Frey/Osborne 2013, "The Circle")
- New Economy: immateriell, gewichtslos, krisenfest
- Open Source: Commons, Basar, Buffet
- Digitalisierung "von allem": mehr Disruption, mehr Angst, mehr Industriepolitik, weniger Partizipation

Die These

Technischer Fortschritt aus der Innensicht:

Auch die Hightech-Multis kochen mit Wasser ...

bearbeiten bekannte Funktions- und Koordinationsprobleme kapitalistischen Wirtschaftens ...

... auf technologisch forcierte und sozial folgenreiche Weise

... auf Kosten ihrer Beschäftigten.

Der Widerspruch: Hightech-Innovation und Kontrolle

“though on the one hand seeking to **discipline** their highly skilled and creative workers, extract their intellectual property, simplify their labor processes and **standardize** them in the interest of ‘knowledge management’ and ‘quality management’, corporations also need to **keep** their skilled, creative workers **motivated** and encourage a **flow of new ideas** and a high quality of work” (Huws 2014, 26, Hervorhebungen uh)

Technik und Kapitalismus

Neo-Maoismus:
Hierarchisch
angeschaffte
(Selbst-)Kritik

Herrschafts-
techniken

Produktions-
verhältnisse

Virtuelle,
transnationale
Kooperation

Legitimations-
ordnungen

Produktiv-
kräfte

Die Cloud bauen

Das "Besondere am Cloud-Geschäft ist, dass man laufend liefern muss, extrem kurze Release-Zyklen, ständige Änderungen, permanente Innovationen, unmittelbare Reaktionszeiten"

SAP-Manager, zit. nach Kronig 2014, S. 304f.

Die Cloud bauen – unter welchen Bedingungen?

"Wer die Ziele erreichen will, muss organisatorische Defizite oder zu geringe Personalkapazitäten durch eigenes Engagement bzw. erhöhte Leistungsbereitschaft kompensieren" (Kämpf 2015, 146).

„Jeder muss wohl lernen, mit dem eigenen transparent sichtbaren Leistungsniveau psychisch ausgeglichen zu leben. Das wird derzeit durch aggressives Leistungsvergleichen zum Zweck des Antreibens durch das Management aus ökonomischen Erwägungen heraus absichtlich verhindert “

IBM-Cheftechnologie Günter Dueck, zit. nach <http://dipbt.bundestag.de/dip21/btd/17/125/1712505.pdf>, 63

Personaleinsatz in IKT- Unternehmen: Kontrolle und Druck

- Leistungserfassung und permanente (Selbst)-
Beurteilung: Zahlen statt Ergebnisse
- System permanenter Bewährung unter
Out/Crowdsourcing- und Verlagerungsdrohungen
(Kämpf 2015; Kronig 2014)
- Aber der Job wird nicht einfacher – mehr und
zusätzliche Anforderungen
- Gratifikationskrisen, “angry knowledge workers”
(Cushen/Thompson 2013)

Die Preisfrage: Wie geht das?

- Zorn, Frustration, Angst, Burnout, Zynismus
- Koordination, Integration von wissensintensiver
Arbeit
- Vergleichsweise komplexe Technologieschritte
- Innovation und technisch-soziales Funktionieren?
- Ist das Modell Amazon nachhaltig?

Crowds und Clouds: Plattformkapitalismus

“subcontracting and rental economies with big payouts going to small groups of people ... logistics companies where all participants pay up the middleman: the financialization of the everyday 3.0.”

- Plattformen für Content (Web 2.0)
- Digitale Arbeit (Crowdworking)
- Arbeitsvermittlung in real life (Handwerk, Dienstleistungen)

Trebor Scholz 2014, <https://medium.com/@trebors/platform-cooperativism-vs-the-sharing-economy-2ea737f1b5ad>

Crowdsourcing: wie geht das?

“First, tasks such as transcribing audio interview recordings into text must first be transformed into a form that can be disseminated to multiple workers over the Internet.

This typically involves breaking the work down to suitably sized ‘microtasks’, constructing a user interface that workers can use to complete the microtasks, integrating quality assurance into the process, and recombining the completed microtasks into a final deliverable.

While in theory there is a huge amount of repetitive everyday work in offices and homes around the world that could be outsourced to microworkers, the bottleneck is transforming it into a suitable form” (Lehdonvirta and Ernkvist, 2011, 24).

Liquides Arbeiten: Empirische Befunde und Alltagsbeobachtungen

- Mischung virtueller und f2f-Arbeit gar nicht so einfach
 - Modularisierung vs Innovation
 - Health IT: Freelancer vor Ort, Koordination per Flipchart (Schönauer et al. 2012)
- Post 2000-new economy: Ernüchterung, Desillusionierung und Entwertung
- Elektronische Reputation: Freunde (von Freunden) und Inflationierungen
 - LinkedIn-References
 - Gefälligkeitsrezensionen ... (Holtgrewe 2014)

Die Prognosen und die Wirklichkeit

- Alles neu, alles anders – ein Graben zwischen Gegenwart und Zukunft
- In der Gegenwart weniger glamourös oder finster, weniger kohärent
- Aber bei wem landen die Reibungen zwischen „Trends“ und lokalen Konstellationen?
- Wie „zivilisiert“ man globale wissensintensive Arbeit, die potenziell stilbildend für weiter entwickelte Arbeitsgesellschaften wirkt?

Literatur

- Cushen, J./Thompson, P. 2012: Doing the right thing? HRM and the angry knowledge worker. In: *New Technology, Work and Employment* 27 (2), 79–92
- Holtgrewe, Ursula 2014: New new technologies: the future and the present of work in information and communication technology. In *New Technology, Work and Employment* 29 (1), 9-24
- Huws, Ursula 2014: Labor in the global digital economy. New York
- Kämpf, Tobias 2015: „Ausgebrannte Arbeitswelt“ – Wie erleben Beschäftigte neue Formen von Belastung in modernen Feldern der Wissensarbeit? In: *Berliner Journal für Soziologie* 25 (1-2), 133–159
- Kronig, Ralf 2014: Die Schattenseite des Erfolgs: Erfahrungsbericht aus der globalen SAP-Welt. In: Dörre, K./Jürgens, K./Matuschek, I. (Hg.): *Arbeit in Europa. Marktfundamentalismus als Zerreißprobe*. Frankfurt am Main u.a., S. 293–308

Literatur

- Schönauer, Annika; Kasper, Ruth; Flecker, Jörg; Holtgrewe, Ursula 2013: Forced to go virtual? Distributed cooperation of small software firms. In: *Work, Organisation, Labour and Globalisation* 7 (1), 63–76.
- Thompson, Paul 2003: Disconnected capitalism: or why employers can't keep their side of the bargain. In: *Work Employment Society* 17 (2), 359–378.